

Ökonomische Aspekte der „Landwirtschaft 4.0“

Substitution von „klassischen“ Betriebsmitteln durch Information

Produktionsfaktor ist die Bezeichnung der für die Zwecke der Produktion eingesetzten **materiellen und immateriellen Güter**, die aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen für das Hervorbringen der Produkte notwendig sind.

Wir unterscheiden:

1. Arbeit
2. Kapital
3. Boden (Land- und Forstwirtschaft)



4. Information (Seitdem wir im Zeitalter der Informationsgesellschaft sind)

Auch in der Landwirtschaft greift der 4. Produktionsfaktor immer mehr in die Prozesse ein. Das über Datenerfassung und -verarbeitung generierte „neue“ Wissen führt zu weiterer Effizienzsteigerung und trägt dazu bei, mit der Substitution klassischer Betriebsmittel durch vernetzte Information (IoT) die Kosten weiter zu senken und dabei **gleichzeitig** die Umweltressourcen **weniger** zu beanspruchen.

Abb. 1: Substitution von Betriebsmitteln durch Information

